

# Blick

Oktober -  
November  
2013



in die Protestantische  
Kirchengemeinde Eisenberg / Pfalz



## Monatsspruch Oktober

Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen;  
denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen.

Hebräer 13,16

O, das klingt aber so superklug.

**Natürlich, so werden viele denken, tut es gut, wenn geteilt wird.**

Wie sollen wir denn auch die Probleme der Welt in den Griff bekommen, wenn nicht geteilt wird. Und die Armut an Körper, Seele und Geist ist doch für jeden greifbar.

Dabei müssen wir gar nicht an die ertrunkenen Flüchtlinge aus Afrika denken, die vor Lampedusa aus dem Meer gefischt werden. Oder an die aktuellen Zahlen, die ausweisen, dass wir die Millenniumsziele nicht erreichen, die erreichen wollten, dass wir Menschen das einfache Überleben sichern. So haben immer noch 780 Millionen Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, ebenso viele hungern und leiden an Unterernährung und Mangelkrankheiten.

**Nein - natürlich muss geteilt werden.**

Manche Parteien haben von Umverteilung gesprochen und den großen Abstand zwischen Armut und Reichtum auch in unserem Land angemahnt.

**Natürlich muss geteilt werden.**

Schwierig wird es, wenn es an die eigenen Ressourcen geht. Wenn andere von unserer Zeit, von unseren Ideen, von unserem Geld etwas bekommen sollen.

**Auch dann denken wir meist: natürlich muss geteilt werden,**

... und dann kommen die vielen Einschränkungen, die vielen „aber“, so manche Ausrede und die klugen Begründungen, warum wir es gerade jetzt nicht tun:

- da wird das Engagement nicht ausreichend wahrgenommen und gewürdigt,
- die Hilfe ist nicht wirklich nachhaltig und der Trost hält nicht lange an,
- man muss auch an die eigenen Bedingungen denken: meine Gesundheit, meine Sicherheit, meine Leistung, meine Zukunft, meine Sorgen, meine ....
- man hat ja selbst nicht viel und sowieso, andere könnten viel mehr ausrichten.

**Aber wir halten an der klugen Einsicht fest:**

**Natürlich muss geteilt werden.**

Und jetzt verstehen wir auf einmal, warum der Schreiber des Hebräerbriefes schon vor fast 2.000 Jahren von Opfern geschrieben hat, die wir bringen müssen. Denn ja - der Lebensstil und die Lebenseinstellung, die Gott von uns erwartet, führt uns an die Grenze - an unsere Grenzen, und da tut es manchmal weh, man verlässt den sicheren Ausguck, die Zuschauertribüne, und begibt sich ins normale, bedrohte und umkämpfte Leben. Aber das gefällt Gott.

**Jetzt denken wir immer noch: Natürlich muss geteilt werden.**

Aber wir haben irgendwie entdeckt, dass das zuallererst ein Satz ist, der bei mir beginnen will, der mich in Bewegung bringt.

**Also: Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen;  
denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen.**

Eine gesegnete Herbstzeit wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Karl-Ludwig Hauth

# GOTTESDIENSTE Oktober - November

---

| Datum                                               | Eisenberg                                                                                                            | Steinborn                                        |
|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <b>13.10.2013</b><br>20. Sonntag<br>nach Trinitatis | <b>10:00 Uhr</b><br>Weldner<br>Orgel: Kirsch                                                                         | <b>11:00 Uhr</b><br>Weldner<br>Orgel: Kirsch     |
| <b>19.10.2013</b><br>Samstag                        |                                                                                                                      | <b>19:00 Uhr</b><br>Trotzkowski<br>Orgel: Kirsch |
| <b>20.10.2013</b><br>21. Sonntag<br>nach Trinitatis | <b>10:00 Uhr</b><br><b>Tauferinnerungsgottes-</b><br><b>dienst</b><br>Burmeister<br>Orgel: Kirsch                    |                                                  |
| <b>27.10.2013</b><br>22. Sonntag<br>nach Trinitatis | <b>10:00 Uhr</b><br>Schulz<br>Orgel: Kirsch                                                                          | <b>11:00 Uhr</b><br>Burmeister<br>Orgel: Borbe   |
| <b>02.11.2013</b><br>Samstag                        |                                                                                                                      | <b>19:00 Uhr</b><br>Fischer<br>Orgel: Kirsch     |
| <b>03.11.2013</b><br>23. Sonntag<br>nach Trinitatis | <b>10:00 Uhr</b><br><b>mit Abendmahl</b><br>Gaul<br>Orgel: Kirsch                                                    |                                                  |
| <b>03.11.2013</b><br>23. Sonntag<br>nach Trinitatis | <b>17:00 Uhr</b><br><b>Hubertusmesse</b><br>Burmeister / Voss<br>Orgel: Kerwer<br>mit Bläsergruppen<br>und Jägerchor |                                                  |

# GOTTESDIENSTE Oktober - November

| Datum                                                   | Eisenberg                                                                                  | Steinborn |
|---------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 06.11.2013<br>Mittwoch                                  | 19:00 Uhr - Halbe Stunde<br>der Besinnung im Evan-<br>gelischen Gemeindehaus               |           |
| 10.11.2013<br>Drittletzter<br>Sonntag<br>im Kirchenjahr | 10:00 Uhr<br><b>Gemeindetag</b><br>Burmeister / Hauth<br>Orgel: Kirsch<br>mit Posaunenchor |           |

## Gottesdienste in den Seniorenheimen

**AZURIT Seniorenzentrum**  
um 10:00 Uhr am 11.10. und am 08.11. Hauth

**DSK Seniorenzentrum**  
um 10:00 Uhr am 18.10. und 15.11. Burmeister - Orgel: Eichling

## Kindergottesdienst für alle Kinder von 5 - 11 Jahre

### Kunterbunter Kindermittag

In der Regel jeden 3. Samstagnachmittag im Monat  
von 14:00 - 16:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg.  
Nächster Kubukimi am 26. Oktober.



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

### Hausabendmahl

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht zum Gottesdienst kommen kann, aber gerne das Abendmahl feiern möchte, kann sich für ein Hausabendmahl bei Pfarrerin Burmeister melden, Telefon: (06351) 1230430 oder bei Pfarrer Hauth, Telefon: (06351) 8419.

### Kirchenfahrdienst

*„Ich würde ja gerne in den Gottesdienst gehen - aber ich kann nicht mehr so lange laufen.“*

**Kein Problem:**

**Wir laden Sie herzlich ein unseren Kirchenfahrdienst zu nutzen - kostenlos!**

Wir starten ab 09:30 Uhr, fahren über die Theaterstraße - Neustaße - Kinderdorfstraße - Kerzenheimer

Straße - Pestalozzistraße - Bgm.-  
Diehl-Straße - Jakob-Schiffer-Straße  
- Ripperter Straße - am Storchenturm  
vorbei zur Prot. Kirche.  
Auf dem Rückweg werden Sie zu  
Hause abgesetzt.



Meistens fährt der Gemeindebus -  
machen Sie sich bitte durch ein  
Handzeichen bemerkbar.  
Wenn ein Privatauto fährt, hat es ein  
Schild hinter der Windschutzscheibe:



**Wir holen Sie auch ab!**

Wenn Sie abgeholt werden wollen,  
rufen Sie bitte vorher an, die Tele-  
fonnummern veröffentlichen wir im-  
mer in unserem Gemeindebrief  
„Blick“ (siehe Kasten unten).

|                                 |        |
|---------------------------------|--------|
| 13.10. Herr Altenbrandt         | 7213   |
| 20.10. Herr Pabst               | 989744 |
| 27.10. N.N.                     |        |
| 31.10. Herr Trotskowski         | 45033  |
| Fahrdienst zum Reformationsfest |        |
| 03.11. N.N.                     |        |
| 10.11. Herr Pabst               | 989744 |

Informationen über die bis Redakti-  
onsschluss noch nicht besetzten  
Dienste erhalten Sie im Gemeinde-  
büro, Telefon: 7213.

## Spendenstand des Jahresspendenprojekts

für die Sanierung der  
**Orgel in der Kirche**  
am 26. September 2013:

**3.247,95 €**

**Herzlichen Dank  
allen Geberinnen und Gebern!**



**Wir bitten Sie auch weiterhin um  
Ihre freundliche Unterstützung für  
die Finanzierung der in 2014  
geplanten großen Renovierung  
unserer Kirchenorgel, die uns  
mindestens 35.000,- bis 40.000,- €  
kosten wird.**



## Sozialsprech- stunde

Die Sprechstunde von  
Frau Raimund zur So-  
zial- und Lebensbera-  
tung sowie zur Schwangeren- und  
Schwangerenkonfliktberatung im  
Sozialbüro im Evangelischen Ge-  
meindehaus findet statt am 16.10  
und 30.10., am 06.11., 13.11., 20.11.  
und 27.11., jeweils von 10:00 Uhr bis  
12:00 Uhr.

Weitere Termine können vereinbart  
werden beim Diakonischen Werk in  
Kirchheimbolanden, Mozartstr. 11,  
unter Telefon (06352) 753257-4.



# Tacheles



Vortrags- und Gesprächsreihe

Jahresthema 2013/2014:

**Vertrauen, Verantwortung, Verlässlichkeit**

*Grundlage religiöser und zivilgesellschaftlicher Orientierung*

Kath. Kirchengemeinde St. Matthäus

Türkisch-Islamischer Kulturverein

Prot. Kirchengemeinde Eisenberg



**DO - 24. Oktober 2013 - 20:00 Uhr**  
Evangelisches Gemeindehaus - kl. Saal  
**„Papst Franziskus - Anwalt der Armen“**  
Joachim Voss, Kath. Pfarrer Hettenleidelheim

**DO - 28. November 2013 - 20:00 Uhr**  
Evangelisches Gemeindehaus - kl. Saal  
**„Innerkirchliche Demokratie -  
zwischen Traum und Wirklichkeit“**  
Gottfried Müller, Prot. Oberkirchenrat Speyer

**MI - 22. Januar 2014 - 20:00 Uhr**  
Evangelisches Gemeindehaus - kl. Saal  
**„Kniefall vor dem Zeitgeist? - Ehe, Familie und Lebenspartner-  
schaft in evangelischer Perspektive“**  
Peter Annweiler, Evang. Pfarrer Mannheim

**MO - 17. Februar 2014 - 20:00 Uhr**  
Vereinslokal der Moscheegemeinde  
**„Von der Wiege bis zur Bahre -  
Das Erziehungsziel des Islam“**  
Mustafa Cimşit, Religionswissenschaftler, Pädagoge und Seelsorger

**DO - 06. März 2014 - 20:00 Uhr**  
Evangelisches Gemeindehaus - kl. Saal  
**„Zuwendung zu den Schwachen - Bericht über ein Sozialprojekt  
der Kolpingfamilie international in Brasilien“**  
Franziska Breitwieser, Kolpingjugend

**MO, 07. April 2014 - 20:00 Uhr**  
Vereinslokal der Moscheegemeinde  
**„Was bedeutet der wahre ‚Dschihad‘? -  
Islamisches Recht zwischen Tradition und Moderne“**  
Mustafa Cimşit, Religionswissenschaftler, Pädagoge und Seelsorger

**DO - 01. Mai 2014 - (10:30 Uhr)**  
am Fischerhäuschen zwischen Eisenberg und Hettenleidelheim  
**Gottesdienst zum 1. Mai**

Mai / Juni Jahresausflug des SÖA

Veranstalter:  
Sozialpolitisch-Ökumenischer-Arbeitskreis Eisenberg  
Türkisch-Islamischer-Kulturverein

**AZURIT KONZERT 2013**



*Consortium  
felicianum*  
präsentiert

**»Evergreens  
aus Oper und Operette«**  
- Salonkonzert -



**Sonntag, 20. Oktober 2013, um 15:00 Uhr**  
**Protestantische Kirche Hauptstraße 96, Eisenberg**  
 Eintritt: 10,00 € inkl. Sektempfang und Imbiss  
 2,00 € gehen als Spende an die „Helfende Hände e.V.“  
 Kartenvorverkauf:  
 AZURIT Seniorenzentrum Eisenberg  
 Hauptstraße 110, 67304 Eisenberg, Telefon 06351 126879-0

J a h r e s t h e m a   2 0 1 3 / 2 0 1 4 :

**Vertrauen, Verantwortung,  
Verlässlichkeit**



## Tacheles

**24. Oktober 2013 - 20:00 Uhr**  
Evangelisches Gemeindehaus



**„Papst Franziskus - Anwalt der Armen“**  
 Joachim Voss, Kath. Pfarrer Hettenleidelheim

Veranstalter:  
**Sozialpolitisch-Ökumenischer-Arbeitskreis  
 Eisenberg**

**R e f o r m a t i o n s t a g 2 0 1 3**

# **„Auf ewig Opfer?“**

**Die  
Christen  
und die  
Toleranz**

**Herzliche Einladung**

**zum Festvortrag mit**



**Uwe Bork**

**Leiter der Fernsehredaktion  
'Religion, Kirche und Gesellschaft'  
des SWR in Stuttgart.**

**am 31. Oktober 2013  
um 19:30 Uhr  
im Evang. Gemeindehaus  
zu Eisenberg**

*Es lädt Sie herzlich ein:  
die Prot. Kirchengemeinde Eisenberg und das Prot. Dekanat Grünstadt*

## AUF EWIG OPFER?

### Die Christen und die Toleranz

Seit es das Christentum gibt, steht die Frage der Toleranz für die Christen auf der Tagesordnung.

Schon die ersten von ihnen wurden wegen ihrer Religion blutig verfolgt, und gerade in der Gegenwart scheinen in unseren Nachrichtensendungen plötzlich Bilder von Kirchen, die in Flammen aufgehen, ebenso häufig wieder aufzutauchen wie solche von unerschrockenen Christen, die für ihren Glauben mit dem Leben bezahlen mussten.

Ausgerechnet die Religion, die nicht zuletzt mit und durch Luther viel für die Bildung breiter Gesellschaftsschichten getan hat, gilt zudem heute vielfach als deren Hindernis. Wer glaubt, hat die Aufklärung verschlafen. Die Welterklärungen der modernen Wissenschaft verpasst. Er ist eindeutig von gestern. Wenn nicht gar von vorgestern. Ihn gilt es mehr oder minder sanft an den Rand der Gesellschaft zu schieben.

Doch es gibt noch eine andere Seite. Die Christen selbst machten mit ihren Gegnern oder auch nur Andersgläubigen oft ebenfalls kurzen Prozess. Über weite Strecken liest sich die Kirchengeschichte so, als hätte Jesus Vergeltung und nicht Vergebung gepredigt. So fielen etwa den Folterprozessen der Inquisition mit ihrem Klima der Verleumdungen und Verdächtigungen tatsächliche oder vermutete Glaubensabweichler ebenso zum Opfer wie manche unabhängige und damit oft missliebig gewordene Denker.

Die Christen und die Toleranz: Diese Geschichte ist noch nicht zu Ende erzählt. Was müssen sie aushalten

und erdulden, wo sollten sie sich wehren?

Die Christen und die Toleranz: Diese Geschichte bleibt spannend und ihre zukünftigen Kapitel könnten entscheidend für den Stellenwert des Christentums im 21. Jahrhundert werden.

**Uwe Bork**, geboren am 14. Juli 1951 im niedersächsischen Verden (Aller), studierte an der Universität Göttingen Soziologie, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Verfassungsgeschichte, Pädagogik und Publizistik.

Nach dem Studium arbeitete Uwe Bork zunächst als freier Journalist für verschiedene Zeitungen, Zeitschriften und ARD-Anstalten. Seit 1998 ist er Leiter der Fernsehredaktion 'Religion, Kirche und Gesellschaft' des Südwestrundfunks in Stuttgart.

Für seine Arbeiten wurde er unter anderem mit dem *Caritas-Journalistenpreis* sowie zweimal mit dem *Deutschen Journalistenpreis Entwicklungspolitik* ausgezeichnet.

Seine Position umreißt er so: „Meine Aufgabe ist nicht das Predigen oder Missionieren, das können und sollen die Kirchen tun. Meine Aufgabe ist die Information über Religion oder Glauben und die Information darüber, welche Hilfsangebote von Religion, vom Glauben, von den Kirchen kommen, zunächst einmal sowohl ideell oder spirituell, aber durchaus auch materiell. In einer Ellenbogen-gesellschaft wird gerade letzteres ja immer wichtiger.“

Uwe Bork ist Vater zweier erwachsener Kinder und Großvater eines Enkels. Mit seiner Ehefrau lebt er im baden-württembergischen Esslingen.

# Aus unserer Kindertagesstätte

## Gesundheitsprävention für Kinder

### EU-Schulobstprogramm nun auch für Kindertagesstätten

Seit September 2013 profitieren auch wir vom **EU-Schulobstprogramm**.

Immer mittwochs (außer während der Schulferien) wird für jede unserer Kitagruppen eine Kiste mit frischem Obst und Gemüse geliefert. Die Lieferanten konnten sich auf eine Ausschreibung des Landes Rheinland-Pfalz bewerben. Für unsere Obst- und Gemüselieferung ist die Firma Adam Theis GmbH aus Hochstadt zuständig.



Unsere Kita nahm drei Jahre an dem **Projekt „Tiger Kids“ der AOK** teil. Ziel dieses Projektes war es die Kinder nachhaltig zu motivieren sich gesünder zu ernähren und sich mehr zu bewegen. Im Oktober werden wir zusammen mit anderen teilnehmenden Kitas nun eine **Zertifizierung für die Teilnahme** erhalten.

Fest in den Kita-Alltag integriert haben wir den „magischen“ **Obst- und Gemüseteller**, der nie leer wird

und von dem alle essen dürfen. Wir freuen uns, dass uns unsere Eltern so regelmäßig mit frischen Zutaten dafür versorgen, sodass keine zusätzlichen Kosten für den Einkauf von Obst und Gemüse entstanden sind.

Außerdem sorgen wir immer dafür, dass genügend **Getränke für die Kinder** bereit stehen und motivieren sie dazu regelmäßig zu trinken.

So ist die Nachhaltigkeit dieses Projektes gewährleistet.

Selbstverständlich achten wir auch im Bereich der **Ganztagsverpflegung** unserer Kitakinder auf **gesunde und ausgewogene Ernährung** ohne lange Vorratshaltung, ohne Fertigkost, ohne Geschmacksverstärker und mit Basis-Lebensmitteln, bei denen die Kinder noch erkennen können, was sie da essen und wie das Produkt ursprünglich schmeckt. Essen soll die Sinne anregen. Und gemeinsam zu essen macht besonders viel Spaß!

## Einjährige in unserer Kindertagesstätte

**Im Oktober werden wir die ersten Einjährigen in unsere Kita aufnehmen!**

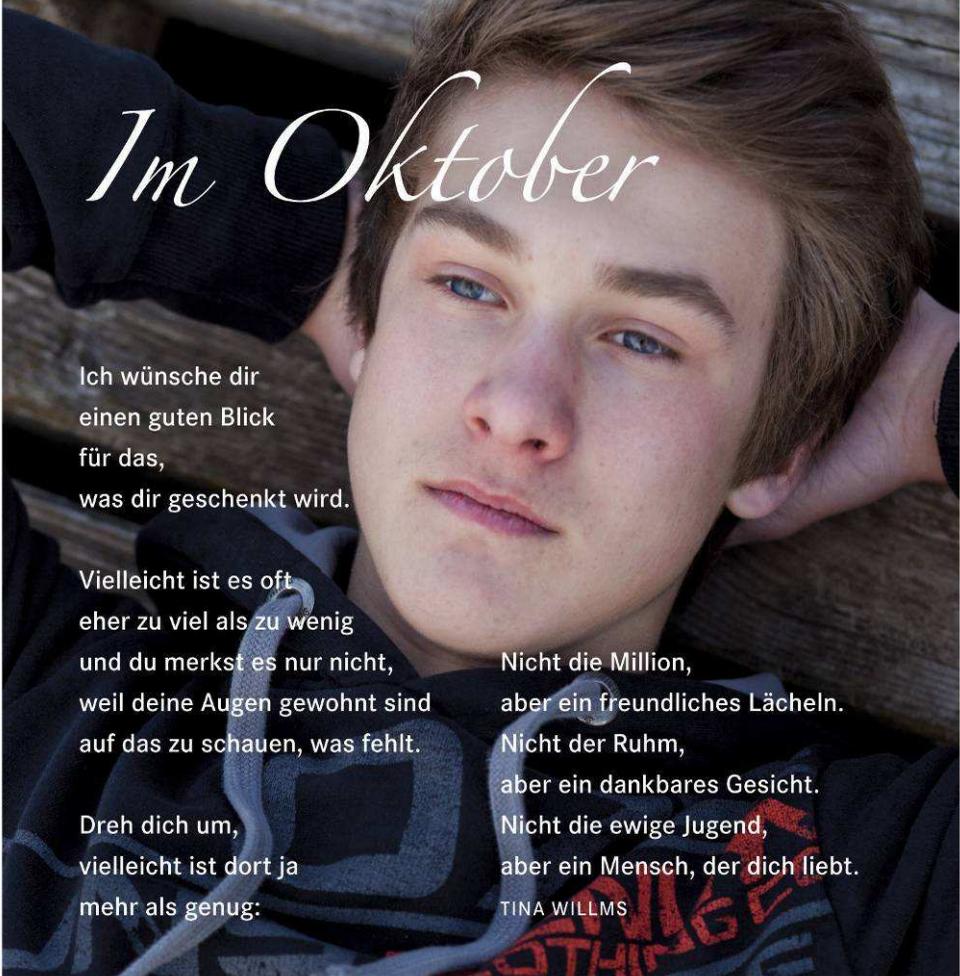
Die Umbauarbeiten des Sanitärbereichs, der Schlafräume, sowie der Verbindung aller U-3 Bereiche sind soweit abgeschlossen, die öffentlichen Gelder des Bundes (Kinderbetreuungsfinanzierung 2013-14 / Fiskalpakt für den U3 Platz-Ausbau) bewilligt und die Mö-

bel zum größten Teil geliefert.  
Gemeinsam mit Frau Silke Riegler, die vor kurzem eine Zusatzqualifikation „Fachkraft frühe Kindheit“ erworben hat, erstellten wir eine gemeinsame Konzeption für Kinder unter 3 Jahre. (Infoheft dazu: Hier fühle ich mich wohl- Kinder von 1-3 Jahre in der Kindertagesstätte)  
Am 30. September informierten wir interessierte Eltern darüber, was sie und ihr Kind in unserer Kita erwartet. Nun können sie kommen, unsere ersten Einjährigen!

## Projekt Jung und Alt

Am 25. Oktober startet wieder unser Projekt Jung und Alt mit neuen Kindern aus der Igelgruppe. Ziel des Projekts ist es Schwellen abzubauen und den Alltag aller zu beleben.

Einmal monatlich besuchen die Kitakinder deshalb vormittags das Seniorenheim um mit Bewohnern eine gemütliche Stunde zu erleben. Begleitet werden sie von ihrer Erzieherin



# Im Oktober

Ich wünsche dir  
einen guten Blick  
für das,  
was dir geschenkt wird.

Vielleicht ist es oft  
eher zu viel als zu wenig  
und du merkst es nur nicht,  
weil deine Augen gewohnt sind  
auf das zu schauen, was fehlt.

Dreh dich um,  
vielleicht ist dort ja  
mehr als genug:

Nicht die Million,  
aber ein freundliches Lächeln.  
Nicht der Ruhm,  
aber ein dankbares Gesicht.  
Nicht die ewige Jugend,  
aber ein Mensch, der dich liebt.

TINA WILLMS

Frau Annette Kirch, die ein ähnliches Projekt bereits in Maxdorf begleitet hat und dazu noch eine Ausbildung als Altenpflegehelferin hat.

Unterstützt werden sie von Frau Sandra Dewald (Ergotherapeutin) und den Mitarbeiter/innen der Stationen. Mal wird zusammen gesungen, mal gebastelt, mal gegenseitig eingeladen - alle haben auf jeden Fall ihren Spaß.

## Sprachförderung in unserer Kindertagesstätte

Für das neue Kitajahr wurden uns durch das Land Rheinland-Pfalz wieder Basiskurse bewilligt. Diese umfassen dreimal 100 Stunden zusätzliche Zeit für alltagsintegrierte Sprachförderung in der Zeit von September 2013 bis Juni 2014.

Frau Edith Rave, Frau Annette Kirch und Frau Judith Adam übernehmen als Honorarkräfte diese zusätzlichen Sprachintensivierungszeiten in unserer Igelgruppe und bei den Schlaufüchsen.

## Elterntreff

**Ab Oktober** findet wieder regelmäßig an jedem ersten Mittwoch im Monat unser Elterntreff von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses statt. Jeder ist willkommen, gerne auch spontan.

Wir nutzen die Zeit um einander besser kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen.

Fürs gemeinsame Frühstück bringt jeder immer eine Kleinigkeit mit!

## Martinsumzug

Unser diesjähriger Martinsumzug wird am Montag, dem 11. November, stattfinden. Näheres entnehmen Sie bitte dem nächsten Blick oder fragen Sie in unserer Kita unter der Tel. Nr. 8513 nach.

Unsere Schlaufüchse werden auch in diesem Jahr wieder zum Martinsfest das Seniorenheim besuchen.



## November

MONATSSPRUCH

NOVEMBER 2013

Reich  
Siehe,  
das Reich  
Gottes ist  
mitten unter  
euch.  
Gottes

LUKAS 17,21

# HUBERTUSMESSE



**H**uberti episcopi et conf. Ant.  
Ste sanctus digne ad memoria  
ueritatur hominū. qui ad gau  
dium transit angeloz. quoru  
am in hac peregrinatione so  
lo corpore constitutus cogita  
tione et auuiditate in illa eter  
na patria conuersatus est.

Sonntag, 3. November 2013, 17.00 Uhr  
Eisenberg, protestantische Kirche

## Ausführende:

Pfarrerin Luise Burmeister

Pfarrer Joachim Voss

Reinhold Kerwer, Orgel

Parforcehornbläsergruppe Ambach (Hornmeister Friedrich Krauß)

Jagdhornbläsergruppe Rosenthal (Hornmeister Markus Vorbeck)

Jägerchor Donnersberg (Dirigent Stefan Weber)



# Theater Berliner Compagnie

Zutaten: Jede Menge Kohle- und Atomkraftwerke, dicke Schlitten, dicke Lügen, etliche Brühwürfel Berliner Politik, die Sonne über Afrika - alles serviert mit heißen Rhythmen und am Ende...

## SO HEISS GEGESSEN WIE GEKOCHT

Klimakatastrophe mit Musik

Sonntag, 03. November 2013, um 19:00 Uhr  
Evangelisches Gemeindehaus Eisenberg/Pfalz



Der Verein Partnerschaft Dritte Welt in Eisenberg, die amnesty international Ortsgruppe 1299 in Kirchheimbolanden und die Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft in Rockenhausen sowie die Protestantische Kirchengemeinde in Eisenberg präsentieren voller Stolz:

„SO HEISS GEGESSEN WIE GEKOCHT“ - Klimakatastrophe mit Musik

Die „BERLINER COMPAGNIE“ mit ihrem neuen Klimastück zur Energiewende!

Ein Stück über Klimawandel und Energiewende, über den Zusammenhang von Energie und Menschenrechten...

Ein kleiner Gasthof kämpft im Theaterstück gegen einen schier über-

mächtigen Stromkonzern, sechs ziemlich schräge Figuren, schmissige Songs und heiße Rhythmen, so ernst das Problem, so unterhaltsam ist das Stück.

Im Grunde ist das Stück eine Hommage an Hermann Scheer, den Umweltpionier und Vordenker der Energiewende, inhaltlich angelehnt an den Dokumentarfilm über Hermann Scheer und Freunde mit dem Titel: „Die 4. Revolution“ (Regie: Carl A. Fechner)

Unterstützt wird dieser große Theaterabend durch:

Fa. JUWI, Wörrstadt, Stiftung Lotto Rheinland-Pfalz, Innenministerium Rheinland-Pfalz, Pfarramt für Umwelt und Frieden in Speyer, Aktion Katholischer Fond in München v.i.S.d.P. Ludger Grünewald, Biedesheimer Straße 8, 67308 Rüssingen

Foto: Ida Hentschel



# Im November

Ich wünsche dir gute Ohren  
für die sanften Töne,  
in denen auch dunkle Tage  
von Hoffnung singen.

Filigran wie die Bäume  
vor dem Winterhimmel  
und licht wie die Tropfen  
an ihren Ästen  
klingt für den,  
der es hören kann,  
ihr Lied.

TINA WILLMS

Foto: Lehmann



## Halbe Stunde der Besinnung

„Geh deinen Weg“ lautet das Thema der Halben Stunde der Besinnung im November. Alle

Menschen sind Wanderer und jedes Leben ist eine Reise. Dass Gott da-

**Von allen Seiten umgibst du mich  
und hältst deine Hand über mir.**

Psalm 139,5

bei unser Ratgeber und Begleiter ist, davon wollen die Frauen des Vorbereitungskreises in Texten und Gebeten - umrahmt von Musik - berichten. Herzliche Einladung dazu am 6. November um 19:00 Uhr in den kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses.



## Gemeindetag

Das Programm finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefs.



**Amtseinführung als Gemeindepfarrer von  
Pfrn. Luise Burmeister und  
Pfr. Karl-Ludwig Hauth  
der Prot. Kirchengemeinde Ramsen  
am 22. Sept. 2013**





**Die Kirchengemeinde Ramsen ließ unsere Pfarrer in einem Festgottesdienst und bei einem Empfang vor der Kirche herzlich willkommen.**



## Aus-BLICK

- **14. November**  
Kita - Eröffnung Umbau U3
- **16. November**  
Erlebniskirche
- **24. November**  
Krabbelgottesdienst
- **26. November**  
Sitzung des Presbyteriums
- **28. November**  
SÖA-Vortrag
- **01. Dezember**  
Silberne Konfirmation



### 15 Jahre Flötenkreis

Am 01. September feierte unser Flötenkreis sein 15-jähriges Bestehen. In einem Festgottesdienst in der Prot. Kirche Eisenberg musizierten Frau Irene Blankenheim, Frau Marianne Dech, Frau Soja Kirsch, Frau Gretel Landsrath, Frau Margarethe Mück, Frau Christine Weil. Sie wurden vom Sänger Thomas Papst und Nicole Balzer am Rhythmus unterstützt.

Es erklangen unter anderem Giocoso von J. H. Buttstedt, ein Menuett

von W.A. Mozart, Mein Seel, o Herr, muss loben dich in einem Satz: nach Michael Praetorius und Ritornello von Valentin Rathgeber.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Mitgliedern des Flötenkreises für ihren treuen und liebevollen musikalischen Dienst.

### Partnerschaft mit AMAS



Herr Rudolf Hamm von unserer Partnerorganisation AMAS in Brasilien, kam mit seiner Frau Loreanne am 20. September zu einem Kurzbesuch nach Eisenberg.

Die Brasilianer hatte Pfarrerin Burmeister schon bei ihrem Besuch bei AMAS im Jahr 2009 kennengelernt. Jetzt aber ist Rudolf Hamm der Präsident von AMAS. Das mennonitische Hilfswerk betreibt in der Region um Curitiba Kindertagesstätten für Kinder aus ärmeren Kontexten. Und so war es gut sich wieder zu treffen, um über die Partnerschaft unserer Kirchengemeinde mit AMAS zu sprechen und die Gestaltung der gemeinsamen Zukunft als Partner über den Atlantik hinweg zu planen.



## 45. Second-Hand-Basar

Auf die Plätze, fertig, los. Am 14. September, pünktlich um 14:00 Uhr, wurde der Große Saal im Evang. Gemeindehaus gestürmt. Wenige Stunden später waren fast 3.000 Artikel verkauft und viele Kunden fuhren mit ihren Schnäppchen wieder zufrieden nach Hause. Dankeschön allen Helferinnen, die wieder unter Leitung von Eva Hauth diesen Basar organisierten. Mit dem Erlös von 1.300,- € wird wieder unsere Kindertagesstätte unterstützt.



## Ökumenischer Gottesdienst im DSK-Seniorenheim

Im Rahmen der bundesweit veranstalteten „Fairen Wochen“ vom 13. bis 27. September fand am Freitag, dem 20. September, im DSK-

Seniorenzentrum ein ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Luise Burmeister und Kaplan Christian Eiswirth statt. Mit dabei waren 60 Altenpflege-Schüler mit ihrem Lehrer Ludger Grünewald von der Berufsbildenden Schule Donnersbergkreis, um mit den Bewohnern des Seniorenheims gemeinsam zu feiern. Neben der Begegnung der Generationen sollte mit der vom DSK-Seniorenbeirat Uli Wilking und dem Verein Partnerschaft Eine Welt organisierten Veranstaltung auch gezeigt werden, dass wir alle Teil des Fairen Handels sind und dass sich unsere Konsumgewohnheiten ganz unmittelbar auf die Produzenten der Waren auswirken.

## Übergabe von Fördergeldern für unsere Protestantische Kindertagesstätte am Freitag, dem 27. September, durch Frau Ministerin Alt

Im Rahmen der Kinderbetreuungsfinanzierung 2013/14 / Fiskalpaket für den U3-Platz-Ausbau in Kindertagesstätten erhielt unsere Kirchengemeinde für den notwendigen Umbau in unserer eigenen Kindertagesstätte insgesamt **110.700,- €** aus Bundes- und Landesmitteln. Offiziell übergab Frau Ministerin Alt die Bewilligungsbescheide für die Antragsteller aus dem Donnersbergkreis.

Mit diesen Geldern und mit der Unterstützung der Stadt Eisenberg und des Donnersbergkreises ist es uns gelungen unsere Räumlichkeiten den Bedürfnissen von Kindern ab dem ersten Lebensjahr anzupassen. Ein herzliches Dankeschön dafür!

## Erlebniskirche Im September

„Beschenkt“ - Erntedank oder Erntedenk“: unter diesem Motto stand die Erlebniskirche am 21.09. Leben in dem Bewusstsein der Gegenwart

Gottes: „Ich schaue Gott an und Gott schaut mich an“. Entlang an einer altkirchlichen Liturgie, die mit kreativen und anschaulichen Elementen gestaltet wurde, führte Pfr. Hauth durch diesen Gottesdienst.



## KraGoDi

„Wachsen in einer starken Gemeinschaft“, so lautete das Motto beim Krabbelgottesdienst, bei dem das Haus der Kirche wieder bis zum letzten Platz gefüllt war. Zwei Taufen wurden gefeiert und die großen und

kleinen Kinder nahmen als Erinnerung eine selbstgebastelte Menschenkette mit. Dass es im Gottesdienst Lollis für alle gab, war natürlich ein besonderer Höhepunkt. Der nächste KraGoDi ist am 24. November.



# Praysing

Benefiz-Konzert  
mit dem Chor des Evangelischen Gemeinschaftsverbandes Pfalz e.V.



19 junge Menschen aus der ganzen Pfalz musizierten am 29. September im Haus der Kirche. Mit Gospels und modernen Glaubensliedern begeisterten sie ihre Zuhörer. Unter der Leitung von Wolf-Rüdiger Schreiweis und mit Begleitung einer Band sangen sie mit Schwung und Leidenschaft glaubhaft mit alten und neuen Liedern von der Kraft, die aus dem Vertrauen auf Gott kommt.





**Evang. Jugend und CVJM  
beim Autofreien Eistal**





**Offene Kirche  
beim Autofreien Eistal**



# Wellenbad

Endlich sind die Baumaßnahmen in unserer Kita abgeschlossen. Die letzten Handwerker haben ihre Aufgaben erledigt und die Kinder können ihr neues Reich erobern. Am 14. November ist die offizielle Einweihung geplant.

Wir dürfen uns bei allen bedanken, die uns unterstützt haben:

Allen voran unseren Architekten, Herrn Radenheimer und Herrn Feldmann, allen Handwerkern, der Stadt Eisenberg mit unserem Bürgermeister Herrn Kauth, dem Kreisjugendamt, dort der Sachbearbeiterin Frau Gass, die sich über die Maßen für uns eingesetzt hat, und allen staatlichen Stellen für die großzügige finanzielle Hilfe.

Und am Ende unserem Team im Kindergarten mit seiner Chefin Frau Dech.





sind auch Zeugnisse der Geschichte ganz allgemein, denn sie werden bewahrt über Jahrhunderte hinweg. Jedoch nagt auch an ihnen der Zahn der Zeit. Und so danken wir Herrn Kurt Althöhn, unserem ehemaligen Presbyter, der sich in seiner Freizeit mit der Buchbinderei beschäftigt und unsere Kirchenbücher vor dem Verfall bewahrt, indem er sie neu bindet.

## Geschichte bewahren ...

Kirchenbücher waren und sind eine wichtige Quelle nicht nur zur Erhebung und Sicherung der Daten von und für die Kirchengemeinde. Sie

Übrigens ist er es auch, dem wir immer wieder die zerfledderten Gesangbücher aus der Kirche zum neuen Binden anvertrauen dürfen. Wir sagen an dieser Stelle dafür herzlichen Dank!

## Rat und Hilfe

### Verein Helfende Hände Eisenberg/Pfalz e.V.

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (Vorsitzender)

Kontakt über Gemeindebüro, Telefon 06351/7213

Volksbank Alzey, Kto.-Nr. 77 211 608, BLZ 550 912 00

### Diakonieladen - Second-Hand für jedermann

Hauptstraße 117 gegenüber der Prot. Kirche

Öffnungszeiten: Montag 09:00 bis 12:00 Uhr,

Dienstag, Donnerstag und Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr.

Rufnummer während der Öffnungszeiten: 0176-28785380.



### Diakonisches Werk

Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung

Sozial- und Lebensberatung

Frau Raimund, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)

Sprechzeiten: mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Ev. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 13

nach telefonischer Vereinbarung: 06352 / 753257-4

### Protestantischer Krankenpflegeverein

Beratung und Auskünfte bei Pfrn. Burmeister (Vorsitzende)

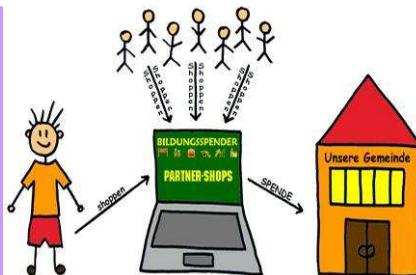
Sparkasse Donnersberg / Kto.-Nr. 1 101 369 / BLZ 540 519 90

### Kinderkrebsfonds:

Sparkasse Donnersberg / Kto.-Nr. 1 111 020 / BLZ 540 519 90



Helpen Sie Ihrer  
Kirchengemeinde



Unterstützen Sie kostenlos unsere Kirchengemeinde. Das geht ganz einfach. Starten Sie Ihre Online-Einkäufe im Spenden-Shop unserer Gemeinde unter:

[www.bildungsspender.de/eveisenberg](http://www.bildungsspender.de/eveisenberg)

Geld für Ihre Online-Einkäufe

**Kostenlos helfen!**

... ganz nebenbei beim Online-Einkauf

Spendenstand am 04.10.2013

**1.321,39 €**

0,00

500

1.500

2.000

**So funktioniert es:**

- ⇒ Sie gehen auf die Internetseite (ohne Registrierung)
- ⇒ [www.bildungsspender.de/eveisenberg](http://www.bildungsspender.de/eveisenberg)
- ⇒ dort sind **über 1.309 Partner-Shops** zu finden, die Sie bestimmt kennen,
- ⇒ Sie starten Ihren Einkauf mit **Klick auf das Logo des gewünschten Partner-Shops**.
- ⇒ Das gemeinnützige Fundraising-Portal Bildungsspender erhält dafür eine **Gutschrift, die zu 100% an unsere Gemeinde gespendet wird** (außer bei Amazon).
- ⇒ **Sie zahlen keinen Cent mehr** für Ihren Einkauf im Vergleich zum direkten Besuch auf den Seiten der Partner-Shops.

**Unsere Kirchengemeinde hat  
einen Spenden-Shop bei  
BILDUNGSSPENDER**



drucker-  
sportsticker.de

Lufthansa

heine

OTTO

## Service

### Telefon-Seelsorge

Sagen, was Sorgen macht.  
Aussprechen, was bedrückt. Kostenfrei und verschwiegen.  
**0 800-111 0 111 oder 0 800-111 0 222**

### Kircheneintrittsstelle

Das Gemeindebüro der Prot. Kirchengemeinde in Eisenberg ist die zentrale Eintrittsstelle im Kirchenbezirk Grünstadt. Während der Öffnungszeiten findet jeder Eintrittswillige hier einen Gesprächspartner. Im Gemeindebüro empfängt Sie Herr Jörg Krause und informiert über die weiteren Schritte. Die beiden Gemeindepfarrer Pfrn. Luise Burmeister und Pfr. Karl-Ludwig Hauth stehen nach einer Terminabsprache, gerne auch telefonisch, dann für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

## SECOND-HAND für jedermann DIAKONIELADEN



## Kleidung für Herbst und Winter aus zweiter Hand

Öffnungszeiten:

Montag:

09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag / Donnerstag / Freitag

15:00 - 18:00 Uhr

AZURIT KONZERT 2013 

*Consortium*  
*felicianum*  
präsentiert

»Evergreens  
aus Oper und Operette«  
- Salonkonzert -

Sonntag, 20. Oktober 2013 um 15.00 Uhr  
Protestantische Kirche  
Hauptstraße, Eisenberg  
Eintritt: 10,00 € inkl. Sekttempfang und Imbiss  
2,00 € gehen als Spende an die „Helfende Hände e.V.“

[www.azurit-gruppe.de](http://www.azurit-gruppe.de)



Kartenvorverkauf:

AZURIT Seniorenzentrum Eisenberg

Hauptstraße 110 · 67304 Eisenberg

Telefon 06351 126879-0





**SKK**

**SolarKraftwerke Kasper GmbH**

Am Gielbrunnen 41 · 67304 Eisenberg  
Telefon 06351 1263-0 · Fax 1263-499

- **Solaranlagen**
- **Heizungsanlagen**
- **Blockheizkraftwerke**
- **Gebäudetechnik**

**[www.skk-gmbh.com](http://www.skk-gmbh.com)**



**Verbandsgemeindewerke  
Eisenberg (Pfalz)**

Ihr kompetenter Partner  
in Versorgungs- und Entsorgungsangelegenheiten  
für die Sparten  
Strom, Wasser und Abwasserbeseitigung

Schulstraße 18  
Telefon 06351/407 100 Fax 06351/407 207  
E-Mail: [info@vgwerke-eisenberg.de](mailto:info@vgwerke-eisenberg.de)

[www.vgwerke-eisenberg.de](http://www.vgwerke-eisenberg.de)

**PÄTZOLD Bau GmbH**



Meisterbetrieb seit 1984

- **Bestandserhaltung**, • **Sanierungen**,
- **Bagger-**, • **Kanal-**, • **Maurer-**,
- **Pflaster-**, • **Betonarbeiten**

**Inh. Alfred Pätzold, Maurermeister  
und Hochbautechniker**

Pfaffenhecke · 67304 Ramsen  
Tel. 0 63 51 / 98 91 24 · Fax 0 63 51 / 4 29 45

**Hier könnte Ihre  
Werbung stehen!**

Informationen im  
Prot. Gemeindebüro  
und bei Pfr. Hauth

**kanzlei**  **heidenmann**  
vormals Kanzlei Barth & Heidenmann

- Rechtsanwälte -  
Ripperter Str. 3 · 67304 Eisenberg  
Tel. 06351-6059 · Fax 06351-7248



# Für's Leben gerne Blut spenden

**Wir kommen zu Ihnen**

**Wo?** **Eisenberg**  
Ev. Gemeindehaus - Kleiner Saal  
Friedrich-Ebert-Str. 13

**Wann?** Freitag, den 11. und 25. Oktober  
Freitag, den 22. November

**von 09:00 - 12:30 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr**

Ihr Blutspendedienst in Rheinland-Pfalz – die Transfusionszentrale der  
Universitätsmedizin Mainz. [www.transfusionszentralemainz.de](http://www.transfusionszentralemainz.de)

# Regelmäßige Gruppenstunden von CVJM und Evangelischer Jugend

**Herbstferien vom 04.10. bis 18.10.2013**

## **Kunterbunter Kindermittag für Kinder von 5 bis 11 Jahre**

In der Regel jeden 3. Samstagnachmittag im Monat von 14:00 - 16:00 Uhr  
im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg - am 26.10.

## **Krabbeltreff für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern**

Jeden Mittwoch von 09:30 - 11:00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

## **Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren**

Jeden Freitag im Konfirraum im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg  
von 16:00 - 16:45 Uhr

## **Mädchenjungschar für alle Mädchen ab 7 bis 12 Jahre**

Jeden Dienstag von 17:00 - 18:15 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

## **Jungschar für Jungs ab 7 bis 12 Jahre**

Jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg

## **JMK - Jungmitarbeiterkreis für Jugendliche ab 13 Jahre**

In der Regel jeden Mittwoch im Konfirraum im Ev. Gemeindehaus  
in Eisenberg um 19:00 Uhr

### **Herausgeber:**

Protestantische Kirchengemeinde  
Friedrich-Ebert-Straße 15  
67304 Eisenberg / Pfalz  
Telefon: 0 63 51 / 72 13  
Fax: 0 63 51 / 98 90 66  
E-Mail: [gemeindebuero.eisenberg@evkirchepfalz.de](mailto:gemeindebuero.eisenberg@evkirchepfalz.de)  
Internet: <http://www.eveisenberg.de>

### **Redaktion:**

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (verantw.)  
Pfarrerin Luise Burmeister  
Marianne Dech, Jörg Krause

### **Fotos:**

N. Balzer, L. Burmeister, S. Heidenmann, K.-L. Hauth, R. Hauth, S. Leible, R. Paul, R. Weber

### **Pfarramt Eisenberg 1:**

Pfarrerin Luise Burmeister  
Friedrich-Ebert-Straße 15  
67304 Eisenberg / Pfalz  
Telefon: 0 63 51 / 1 23 04 30  
Fax: 0 63 51 / 98 90 66  
E-Mail: [pfarramt.eisenberg1@t-online.de](mailto:pfarramt.eisenberg1@t-online.de)

### **Pfarramt Eisenberg 2:**

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth  
Theodor-Storm-Straße 44  
67304 Eisenberg / Pfalz  
Telefon: 0 63 51 / 84 19  
Fax: 0 63 51 / 98 90 42  
E-Mail: [pfarrer@hauth-online.de](mailto:pfarrer@hauth-online.de)

### **Protestantische Kirchengemeinde Bankverbindung:**

Sparkasse Donnersberg  
Kto.-Nr. 1 100 650 / BLZ 540 519 90

Redaktionsschluss: 24.10.2013

# Termine - Gruppen und Kreise

## Besuchsdienstkreis

in Steinborn: in der Regel am 3. Montag im Monat um 19:30 Uhr  
im Haus der Kirche - im Oktober am 21.10.

## BLICK-Redaktion

in Eisenberg: in der Regel jeden 4. Donnerstag im Monat im Gemeindebüro,  
Friedrich-Ebert-Str. 15 um 18:15 Uhr, im Oktober am 24.10.

## Evangelischer Frauenbund

in Eisenberg: im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses um 15:00 Uhr:  
Donnerstag, 17.10 und 31.10.  
Donnerstag, 14.11.

## Gymnastik für Frauen

in Steinborn: jeden Dienstag von 09:30 - 10:30 Uhr im Haus der Kirche

## Ökumenisches Frauenfrühstück

in Eisenberg: am letzten Dienstag im Monat um 09:30 Uhr im kleinen Saal  
des Ev. Gemeindehauses - im Oktober am Dienstag, dem 29.10.

## Posaunenchor

in Steinborn: jeden Dienstag um 20:00 Uhr Probe im Haus der Kirche

## Flötenkreis

in Eisenberg: jeden Donnerstag von 17:00 Uhr - 18:15 Uhr  
in der Prot. Kindertagesstätte, Staufer Straße 28

## Landeskirchliche Gemeinschaft

in Eisenberg im Missionshaus in der Staufer Straße 28a:  
Evangeliumsverkündigung jeden Sonntag um 18:00 Uhr  
Bibelstunde jeden Mittwoch um 15:00 Uhr  
Hauskreis 14-tägig, Dienstag um 20:00 Uhr  
Kontakt: Dr. Thomas Rösel, Telefon: (06351) 36839

## Gemeindebüro

Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr**

**Montag bis Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr**

Friedrich-Ebert-Straße 15,  
67304 Eisenberg / Pfalz  
Telefon: (06351) 7213



Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

# Gemeindetag

Prot. Kirchengemeinde Eisenberg



am 10. Nov. 2013

in der Prot. Kirche

10:00 Fest-Gottesdienst

im Ev. Gemeindehaus

12:00 Mittagessen

Verschiedene Menüs für 4.50 €

Ausstellung: Neugestaltung unserer Kita

13:00 Posaunenchor

Zeltlagerfilm - CVJM

14:30 Vorträge  
der Kinder unserer Kita

15:00 Reichhaltiges  
Kuchenbuffet

Es lädt ein: die Prot. Kirchengemeinde Eisenberg

